

Gemeinde Dußlingen

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt am	28. Mai 2020
	Dauer	von 19.00 Uhr bis 22.25 Uhr
	Normalzahl:	1 Vorsitzender und 14 Gemeinderäte
	Anwesend:	1 Vorsitzender und 11 Gemeinderäte
	Entschuldigt:	GRe Klaus Zürn, Bernd Zürn, Seif
	Außerdem anwesend:	Hauptamtsleiterin Manz, Kämmerin Rotenhagen, stv. Kämmerin Klein, Gemeindeoberamtsrat Rall
	Schriftführer:	Hauptamtsleiterin Manz

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass zur Gemeinderatssitzung rechtzeitig schriftlich unter Übersendung der Tagesordnung eingeladen wurde. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung sind rechtzeitig durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde bekanntgegeben worden.

Bei Beginn der Sitzung sind von 14 Gemeinderäten 11 anwesend; der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

2. Tagesordnung:

1. Mitteilungen der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Protokollen
3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Netzdialog Netze BW
6. Vorstellung Beteiligungsmodell EnBW vernetzt
7. Neubesetzung des Gutachterausschusses der Gemeinde Dußlingen
8. Änderung des Redaktionsstatuts für den Inhalt des Amts- und Mitteilungsblattes der Gemeinde Dußlingen
9. Bauantrag zum Abbruch der bestehenden Scheune und Umbau des Wohnhauses sowie Errichtung eines Doppelwohnhauses mit Garage und Stellplätzen, Rottenburger Straße 21, Flst. 2496
10. Verschiebung der naldo-Wabengrenze
11. Zustimmung zur Annahme von Spenden
12. Verschiedenes
13. Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte

1. Mitteilungen der Verwaltung

a) Gemeinderatssitzung am 18.06.2020

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die geplante Gemeinderatssitzung am 18.06.2020 entfällt. Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet daher am 09.07.2020 statt.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

b) Zuschüsse für Schnittgutsammelaktion und Heckenpflege

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Gemeinde zwei Zuwendungsbescheide nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Förderung und Entwicklung des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Landeskultur erhalten hat. Für die Schnittgutsammelaktion erhält die Gemeinde für das Jahr 2020 einen Zuschuss in Höhe von 2.804,47 €, für die Durchführung der Heckenpflege erhält die Gemeinde für das laufende Jahr einen Zuschuss in Höhe von 3.718,35 €.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

c) Notbetreuung in den Pfingstferien

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Gemeinde eine Notbetreuung in den Pfingstferien für Schulkinder geregelt hat, da aus Kapazitätsgründen durch die Schule kein Betreuungsangebot organisiert werden konnte.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

d) Datenerhebung finanzielle Auswirkungen Corona-Pandemie

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass sich die Städte und Gemeinden des Landkreises Tübingen an einer Datenerhebung des Städte- und Gemeindetags beteiligt haben. Es wurden hierin die coronabedingten Mehraufwendungen bzw. Mindereinnahmen der Kommunen zum Stichtag am 15.05.2020 erfasst. Die Belastungen belaufen sich kreisweit auf knapp 49 Mio. Euro. Dußlingen hat in diesem Zeitraum Mehraufwendungen in Höhe von 27.454,88 €, insbesondere für Schutzmaterial aufbringen müssen. Es gab außerdem coronabedingte zinslose Stundungen in Höhe von 18.367,80 € und Mindererträge in Höhe von 575.131,47 €.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Mindererträge hauptsächlich auf Ertragsausfälle im Bereich der Betreuungseinrichtungen sowie der Überlassung von Räumlichkeiten zurückzuführen sind. Außerdem gab es Mindererträge im Bereich der Gewerbesteuer. Nach der Mai-Steuerschätzung wird es auch zu Einnahmeausfällen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer kommen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Gemeinde Mehrerträge aufgrund den Zahlen der Mai-Steuerschätzung im Bereich des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer zu erwarten hat sowie die bereits vom Land gezahlten Soforthilfen in Höhe von 82.561,00 €.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

2. Bekanntgabe von Protokollen

Der Vorsitzende gibt folgende Protokolle in Umlauf:

GR-Protokoll vom 11.11.2019 nichtöffentlich
GR-Protokoll vom 05.12.2019 öffentlich und nichtöffentlich
GR-Protokoll vom 19.12.2019 öffentlich und nichtöffentlich
GR-Protokoll vom 13.02.2020 „Öffentliche Besichtigung“
GR-Protokoll vom 05.03.2020 öffentlich und nichtöffentlich.

Es werden keine Einwendungen erhoben.

3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende informiert über zwei nichtöffentlich gefasste Beschlüsse, die der Gemeinderat in seiner Sitzung am 14.05.2020 gefasst hat:

1. Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 14.05.2020 der Stundung und ratenweisen Zahlung rückständiger Gebühren aus den Bereichen Kindergartengebühren, Wasser- und Abwassergebühren, sonstigen Benutzungsgebühren und im Bereich der Essengebühren von insgesamt 1.768,45 € einstimmig zugestimmt.
Die Stundungszinsen betragen 0,5 % pro Monat.
2. Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 14.05.2020 einer coronabedingten zinslosen Stundung von Gewerbesteuvorauszahlung für 3 Monate in Höhe von 16.168,00 € einstimmig zugestimmt.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Manfred Tobis, Farrenbergweg 11 erkundigt sich nach dem Sachstand des Widerspruchs durch den Bürgermeister gegen den Haushaltsplan 2020.

Der Vorsitzende berichtet vom Bescheid des Landratsamtes. Er geht auch auf die Auswirkungen von Corona auf den aktuellen Haushaltsplan ein, welche die Situation nochmal deutlich verschärft. Er führt aus, dass der Haushalt genehmigt ist, der Fehlbetrag jedoch innerhalb von 3 Jahren ausgeglichen werden muss.

5. Netzdialog Netze BW

Der Vorsitzende verweist auf die GR-Drucksache Nr. 59/2020 und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jens Schwarz von der Netze BW GmbH, der dort als Konzessionsmanager tätig ist.

Herr Schwarz stellt das Versorgungsnetz der Gemeinde Dußlingen anhand einer Powerpointpräsentation vor. Er führt aus, dass sich im Rahmen des geltenden Konzessionsvertrages die EnBW dazu verpflichtet hat, regelmäßig über den Sachstand des Stromnetzes in Dußlingen zu informieren.

In seinem Vortrag geht Herr Schwarz auf das gesamte Netz in Baden-Württemberg ein und beschreibt die regionale Verankerung der Versorgung. Er stellt verschiedene Kennzahlen für Dußlingen vor. Beispielsweise waren zum Stand 31.12.2019 30 Ortsnetzstationen im Ort installiert. Er führt aus, dass für Maßnahmen in den Jahren 2016 bis 2020 die EnBW in Dußlingen rund 1.897.000,00 € investiert hat. Hierzu gehört zum Beispiel die Neuerschließung von Baugebieten oder Maßnahmen zum Austausch und der Instandhaltung des Netzes.

Herr Schwarz referiert anschließend über mögliche zukünftige Netzentwicklungen für die Gemeinde und geht dabei auch auf das Verhältnis von Stromverbrauch zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Energien ein.

Im Anschluss beantwortet Herr Schwarz Rückfragen zu seinem Vortrag von den Gemeinderäten und Gemeinderätinnen.

Der Gemeinderat nimmt

Kenntnis.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Schwarz für dessen Kommen und Ausführungen und verabschiedet diesen.

6. Vorstellung Beteiligungsmodell EnBW vernetzt

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Nicolaus Schäfer von der EnBW, der dort als Kommunalberater tätig ist. Er verweist auf die GR-Drucksache Nr. 60/2020 in der das Beteiligungsmodell „EnBW vernetzt“ ausführlich dargelegt wird.

Herr Schäfer stellt das Beteiligungsmodell anhand einer Powerpointpräsentation vor. Er führt dabei insbesondere aus, dass die Gemeinde Dußlingen nun die Möglichkeit hat, mittelbar über eine kommunale Beteiligungsgesellschaft Anteile an der Netze BW zu erwerben. Er stellt dar, dass es sich bei der Beteiligungsgesellschaft um eine auf unbestimmte Zeit gerichtete gesellschaftliche Beteiligung mit einer zunächst für 5 Jahre bzw. 4 Jahre festgelegten jährlichen Ausgleichszahlung handelt. Die Höhe der Beteiligung muss zwischen 200.000 € und 1.980.000,00 € liegen. Die Beteiligung ist für die Gemeinde frei wählbar.

Nach der Vorstellung des Beteiligungsmodells werden im Rahmen der Aussprache Rückfragen zur Beteiligung geklärt. Dabei wurde deutlich herausgestellt, dass kein Zusammenhang zwischen der Konzessionsabgabe und der Beteiligung besteht. Die Netto-Rendite aus der Beteiligung beträgt ca. 3 %.

Im Rahmen der Aussprache einigt sich der Gemeinderat darauf, dass die Verwaltung ein konkretes Angebot für die Finanzierung im Rahmen der Maximalbeteiligung einholt und dieses dem Gemeinderat spätestens bis zu Beratung des Haushaltsplanes vorlegt.

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Vorgehen einstimmig einverstanden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Schäfer für dessen Kommen und die Ausführungen und verabschiedet diesen.

7. Neubesetzung des Gutachterausschusses der Gemeinde Dußlingen

GR Reutter und GRin Wellhäuser erklären sich für **befangen** und nehmen im Zuhörerbereich Platz.

Der Vorsitzende verweist auf die GR-Drucksache Nr. 52/2020 und bittet Herrn Rall um Darlegung des Sachverhaltes.

Herr Rall erläutert den Sachverhalt anhand der Drucksache. Er erklärt die Besetzung des geplanten Gutachterausschusses anhand der Anlage zur GR-Drucksache.

Der Gemeinderat fasst, bei Befangenheit von GR Reutter und GRin Wellhäuser, folgenden einstimmigen

B e s c h l u s s :

- 1. Der Gemeinderat bestellt die Gutachter für den Gutachterausschuss bis zum Aufgabenübergang an den „gemeinsamen Gutachterausschuss Tübingen“ entsprechend der Spalte 3 der als Anlage 1 beigefügten Vorschlagsliste.**
- 2. Die entsprechenden Verpflichtungen sind vorzunehmen.**

3. **Der Gemeinderat stimmt der Vorschlagsliste für die Vertreter der Gemeinde Dußlingen im „gemeinsamen Gutachterausschuss Tübingen“ entsprechend Spalte 4 der Anlage 1 zu.**

GR Reutter und GRin Wellhäuser nehmen wieder am Sitzungstisch Platz.

8. **Änderung des Redaktionsstatuts für den Inhalt des Amts- und Mitteilungsblattes der Gemeinde Dußlingen**

Der Vorsitzende verweist auf die GR-Drucksache Nr. 55/2020 und bittet Hauptamtsleiterin Manz um Darlegung des Sachverhaltes.

Frau Manz stellt den Sachverhalt anhand der Drucksache dar.

Innerhalb der Aussprache einigt sich der Gemeinderat darauf, dass zukünftig auch Parteien und Wählervereinigungen, die ihren Sitz in der Gemeinde haben oder im Gemeinderat vertreten sind, auch auf Veranstaltungen in den Gemeinden Gomaringen, Nehren, Ofterdingen, Mössingen und Bodelshausen hinweisen dürfen. Nach besonderen Veranstaltungen im Verbandsgebiet des Gemeindeverwaltungsverbandes sollen außerdem Berichte zugelassen werden, sofern sie keine politische Meinungsäußerung enthalten.

Weiter beschließt der Gemeinderat die Rubrik „Aus den Gemeinderatsfraktionen“ umzubenennen in „Aus dem Gemeinderat“ damit zukünftig nicht nur Fraktionen, sondern auch diejenigen Mitglieder des Gemeinderats ohne Fraktionsrecht die Möglichkeit haben, im Gemeindeboten zu berichten.

Die Verwaltung wird außerdem damit beauftragt, eine Verkürzung der Karenzzeit vor Wahlen für die Rubrik „Aus dem Gemeinderat“ auszuarbeiten.

Sobald die Änderungen erarbeitet sind, soll das Redaktionsstatut im Gemeindeboten veröffentlicht werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das vorher beschriebene Vorgehen.

9. **Bauantrag zum Abbruch der bestehenden Scheune und Umbau des Wohnhauses sowie Errichtung eines Doppelwohnhauses mit Garage und Stellplätzen, Rottenburger Straße 21, Flst. 2496**

Der Vorsitzende verweist auf die GR-Drucksache Nr. 62/2020 und bittet Hauptamtsleiterin Manz um Darlegung des Sachverhaltes.

Frau Manz stellt den Sachverhalt anhand der Drucksache dar.

Da es sich um eine Ablehnung eines Bauantrages handelt, schließt sich eine intensive Diskussion über das Einfügen des Bauvorhabens nach § 34 BauGB an.

Nach ausgiebiger Diskussion fasst der Gemeinderat mehrheitlich, bei Gegenstimmen von GRin Ghanayim und GR Klett, den

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat versagt sein Einvernehmen zur Errichtung eines Doppelwohnhauses mit Garage und Stellplätzen sowie dem Umbau des Wohnhauses in der Rottenburger Straße 21, Flst. 2496.

10. **Verschiebung der naldo-Wabengrenze**

Der Vorsitzende verweist auf die GR-Drucksache Nr. 51/2020 und bittet Kämmerin Rotenhagen um Darlegung des Sachverhaltes.

11. Zustimmung zur Annahme von Spenden

Der Vorsitzende verweist auf die GR-Drucksache Nr. 57/2020.

Ohne Aussprache fasst das Gremium den einstimmigen

B e s c h l u s s:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spende und deren entsprechenden Verwendung zu.

Frau Rotenhagen beschreibt die Möglichkeiten und die finanziellen Auswirkungen zur Verschiebung der naldo-Wabengrenze anhand der GR-Drucksache.

Der Vorsitzende ergänzt, dass aktuell eine landesweite Veränderung der Tarifstruktur diskutiert wird und insbesondere dann, wenn die Regionalstadtbahn kommen wird, weitere Veränderungen anstehen würden. Momentan können insbesondere zu den Stoßzeiten nicht alle Bahnfahrer mit dem Zug befördert werden, da die Züge an ihrer Kapazitätsgrenze angekommen sind und keine weiteren Wagons zur Verfügung stehen. Ein möglicher Fahrgastzuwachs soll dann über den Schienenersatzverkehr mit einem Bus bedient werden.

Im Anschluss diskutieren die Gemeinderäte kontrovers, ob die 65.500,00 € für das Kosten-Nutzen-Verhältnis angemessen sind. Dabei wird immer wieder betont, dass die Verlegung der naldo-Wabengrenze bereits ein langjähriges Anliegen der Gemeinde ist. Gleichzeitig werden Bedenken bezüglich der Finanzierung, insbesondere hinsichtlich der aktuellen Haushaltslage vorgebracht. Dem Gemeinderat ist es wichtig, die finanzielle Haftung von naldo gegenüber der Gemeinde abzusichern, wenn Fahrgäste abweichend von den Vereinbarungen nicht befördert werden.

Es wird außerdem festgehalten, dass ein Vertreter von naldo zu einer der nächsten Gemeinderatssitzungen kommen soll, um weitere Fragen zu klären.

Sodann fasst der Gemeinderat mehrheitlich, bei Gegenstimmen vom Vorsitzenden, GR Reutter, GR Kocher sowie Enthaltung von GR Klett und GR Mathis den Beschluss, die Verlegung von Dußlingen auf die naldo-Tarifwabengrenze 111 (Tübingen)/ 113 (Mössingen) zum 01.01.2021 zu beantragen.

12. Verschiedenes

a) Fontänenanlage

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Verwaltung plant, die Fontänenanlage auf dem Rathausplatz ab dem 15.06.2020 in Betrieb zu nehmen.

b) Bauanträge

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Verwaltung während der coronabedingten sitzungsfreien Zeit zu verschiedenen Bauanträgen das Einvernehmen als Geschäft der laufenden Verwaltung erteilt hat. Hierzu gehören folgende Bauanträge:

1. Sanierung und Umbau des bestehenden Wohnhauses sowie Ausbau des Dachgeschosses und Umbau sowie Nutzungsänderung der bestehenden Scheune, Gartenstraße 18
2. Sanierung des bestehenden Wohnhauses und Errichtung von 2 Stellplätzen, Uffhofenstraße 16
3. Errichtung von Dachgauben im bestehenden Wohnhaus sowie Ausbau des Dachgeschosses, Im Brühl 35

4. Sanierung und Umbau des bestehenden Wohnhauses, Im Gässle 4

c) Mobilfunkanlage

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass mit Schreiben vom 05.02.2020 bei der Gemeindeverwaltung eine Anfrage der Deutschen Telekom GmbH eingegangen ist. Die Gemeinde wurde gemäß § 7 a der 26. Bundesimmissionsschutzverordnung darüber informiert, dass eine Erschließung für eine Mobilfunkanlage auf der Gemarkung der Gemeinde Dußlingen geplant ist. Die Gemeinde wurde in diesem Zusammenhang aufgefordert, innerhalb von 8 Wochen mögliche Standorte vorzuschlagen, die dann von der Telekom entsprechend überprüft werden. Für das Gebiet, in dem der Standort lt. der Telekom möglich wären, wurde ein Suchkreis durch diesen festgelegt. Der Standort liegt im Gebiet „Stein“ entlang der Bahntrasse. Die Gemeinde hat in dem Suchkreis keine Grundstücke, weshalb kein Standort vorgeschlagen werden konnte. Die Telekom wurde durch die Verwaltung entsprechend informiert.

13. Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte

a) Neues Affenhaus

GR Mathis erkundigt sich nach dem Sachstand zur Errichtung eines neuen Affenhauses im Bereich der Anne-Frank-Schule.

Der Vorsitzende antwortet, dass das Projekt aktuell wegen der Corona-Pandemie ins Stocken geraten ist, da keine Beteiligungsworkshops durchgeführt wurden.

b) Radweg Brunnenwiesen

GR Mathis erkundigt sich nach dem Sachstands bezüglich des Baus des Radweges „Brunnenwiesen“.

Herr Rall antwortet, dass die Gemeinde mit dem Eigentumserwerb voranschreitet.

c) Sitzungsbericht

GRin Hafner bittet darum, im Sitzungsbericht das Abstimmungsverhalten der Damen und Herren des Gemeinderates ausführlicher darzulegen.

Der Vorsitzende nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

d) Gratulation

GR Müller gratuliert Frau Rotenhagen stellvertretend für die Damen und Herren des Gemeinderates zur Eheschließung.

Frau Rotenhagen bedankt sich für die Glückwünsche.

Der Vorsitzende beendet die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 22.25 Uhr. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

14. Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte

e) Neues Affenhaus

GR Mathis erkundigt sich nach dem Sachstand zur Errichtung eines neuen Affenhauses im Bereich der Anne-Frank-Schule.

Der Vorsitzende antwortet, dass das Projekt aktuell wegen der Corona-Pandemie ins Stocken geraten ist, da keine Beteiligungsworkshops durchgeführt wurden.

f) Radweg Brunnenwiesen

GR Mathis erkundigt sich nach dem Sachstands bezüglich des Baus des Radweges „Brunnenwiesen“.

Herr Rall antwortet, dass die Gemeinde mit dem Eigentumserwerb voranschreitet.

g) Sitzungsbericht

GRin Hafner bittet darum, im Sitzungsbericht das Abstimmungsverhalten der Damen und Herren des Gemeinderates ausführlicher darzulegen.

Der Vorsitzende nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

h) Gratulation

GR Müller gratuliert Frau Rotenhagen stellvertretend für die Damen und Herren des Gemeinderates zur Eheschließung.

Frau Rotenhagen bedankt sich für die Glückwünsche.

Der Vorsitzende beendet die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 22.25 Uhr. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.